

„Dieses Ergebnis ist ermutigend“

Ein Jahr „Smarties“: Monschauer Projekt zur Förderung hochbegabter Kinder verläuft erfolgreich. Durchgehendes Angebot vom Vorschulalter bis zum Abitur geplant. Schulausschuss unterstützt Initiative.

VON JULIANE KERN

Monschau. Hochbegabte Kinder haben es oft schwer: Weil sie ständig unterfordert sind, weil sie sich mit Dingen beschäftigen, die andere Kinder im gleichen Alter nicht interessieren, werden sie unruhig und verhaltensauffällig.

In Monschau ist das anders. Seit einem Jahr haben hochbegabte Kinder hier die Gelegenheit, ihre Fähigkeiten weiter auszubauen, intensiv zu lernen und zu forschen. Möglich wurde das durch „Smarties“, ein Projekt zur Förderung hochbegabter Kinder.

Drei Kurse im naturwissenschaftlich-mathematischen Bereich hat die Initiative, die von

Prof. Dr. Claudia Mayer ins Leben gerufen wurde, im vergangenen Jahr angeboten. Im kommenden Schuljahr soll das Programm weiter ausgebaut werden. Dann sollen eine Medienwerkstatt und eine Filmwerkstatt hinzukommen. Außerdem wird das Projekt, das derzeit an der Grundschule in Mützenich läuft und 24 hochbegabte Grundschul Kinder aus der ganzen Region integriert, auch auf jugendliche ausgeweitet werden.

Projektkoordinatorin Prof. Mayer zieht nach einem Jahr eine durchweg positive Bilanz: „Bei einem Elternabend haben wir sehr viel Positives gehört“, fasste Mayer zusammen. Die Kinder seien konzentrationsfähiger geworden, sie

gingen wieder gerne in die Schule, der Alltag habe sich zum Positiven verändert. „Dieses Ergebnis ist sehr ermutigend.“

Neben Kindern im Grundschulalter werden ab dem kommenden Schuljahr auch hochbegabte Jugendliche gefördert.

Zudem plant Smarties eine Kooperation mit dem Familienzentrum. „So könnten wir eine durchgehende Förderung für Hochbegabte vom Vorschulalter bis zum Abitur anbieten“, sagt Mayer. Smarties soll in Kürze als Verein eingetragen werden. „So können wir die Gemeinnützigkeit betonen“, erläutert Mayer.

Im Schulausschuss gab es viel Lob für die Initiative: „Das Smar-

ties-Projekt zeigt, was bürgerschaftliches Engagement bewirken kann“, sagte CDU-Fraktions-sprecher Micha Kreitz. Smarties, aber auch die vielen anderen Projekte der Begabtenförderung trugen dazu bei, das Profil des Schulstandorts zu schärfen und Monschau in der ganzen Region attraktiv zu machen. „Ohne die vielen engagierten Lehrkräfte wäre das aber nicht umsetzbar.“ Dem positiven Urteil schloss sich auch die SPD-Fraktion an. „Wir Sozialdemokraten unterstützen dieses Projekt von ganzem Herzen“, sagte Werner Helgers, der zu Beginn der Sitzung als neues Mitglied im Schulausschuss vereidigt worden war.

42 21.06.2008